



Druck & Verlag

Das Freie Buch

Buch- und Zeitungsverlag GmbH
Tulbeckstraße 4f · 80339 München
Tel. 089/5 02 48 34 · Fax 089/54 07 03 48
www.VerlagDasFreieBuch.de/druckerei
Kontakt@VerlagDasFreieBuch.de

Sechs Jahre Kampf um das „Haus mit der Roten Fahne“

Was wir erreicht haben – und was wir alle weiter brauchen!

Werte Nachbarn, Unterstützerinnen und Unterstützer, Genossen,

sechs Jahre sind ins Land gegangen seit der eindeutig politisch motivierten Kündigung unseres Mietverhältnisses mit der Stadt München auf Geheiß der damaligen Stadtratsmehrheit aus CSU und SPD. Sechs Jahre, in denen die Öffentlichkeit amüsante Geschichten zu hören bekam über billigen Mietwohnraum oder soziale Nutzungen, die auf dem Grundstück Tulbeckstr. 4f anstelle des „Haus mit der Roten Fahne“ hätten entstehen sollen. Jahre, die unserem Verlag und Druckerei, der Aufrechterhaltung des Kulturbetriebes und dem aktiven Handeln gegen Ausbeutung, Faschismus und Krieg geschadet haben. Aber auch eine Zeit, die wir genutzt haben, um klarzumachen, dass die Menschheit in diesen Zeiten nicht eines sondern hunderte Häuser mit der roten Fahne auf dem Dach bräuchte, um der kapitalistischen Barbarei ein Ende zu setzen. Der Zuspruch aus dem Viertel, aus München und darüber hinaus war und ist groß: über 3.000 Unterstützungsunterschriften, einstimmige Beschlüsse des Bezirksausschusses, fast einstimmige Beschlüsse der Bürgerversammlung und viele große wie kleine Spenden zeugen davon.

Wir danken an dieser Stelle allen, die uns in diesem Kampf unterstützt haben!

Nun ist inzwischen auf der Grundlage eines erneuten Stadtratsbeschlusses ein gerichtlicher Vergleich zwischen der MGS, Tochter der Stadt München, und uns geschlossen worden. Dieser beinhaltet:

- alle Kündigungen unseres Mietverhältnisses werden zurückgenommen
- für 10 Jahre ist eine ordentliche Kündigung ausgeschlossen, das Recht auf außerordentliche Kündigung bleibt
- Wir tragen unsere Gerichtskosten samt der Gutachterkosten für die Widerlegung der frei erfundenen Nutzungspläne (allein für Anwälte, Gericht und Gutachter ca. 42.500 EUR).

Die Kündigung ist also vom Tisch, aber der geplante Kauf, gegen den die CSU mobil gemacht hat, ebenso. Natürlich wäre der Besitz der einzig sichere Schutz vor Vermietermethoden, wie sie auch die Landeshauptstadt München in der Causa „Haus mit der Roten Fahne“ angewendet hat. Aber wo inzwischen die Boden- und Immobilienpreise in schwindelerregende Höhen gestiegen sind, bleibt selbst dieser individuelle Ausweg den „Geldigen“ vorbehalten. Was das Volk braucht – zählt nicht. Das nächste Beispiel in der Schwanthalerhöhe liegt bereits auf dem Tisch: Die geplante Schließung der Bergmannpost.

Genau deswegen brauchen wir unseren Zusammenschluss dafür, dass das ganze Land in Arbeiterhand kommt: Der Boden, die Gebäude, die Fabriken. Genau deswegen stellen wir die Eigentumsfrage und genau für diesen Kampf brauchen wir das „Haus mit der Roten Fahne“ – und EUCH! Denn keine bürgerliche Regierung, kein bürgerliches Gericht wird uns helfen – nur wir selbst.

Darum wenden wir uns an Euch:

- **Spendet für den weiteren Erhalt des „Haus mit der Roten Fahne“!**
- **Helft mit bei den Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten!**
- **Macht mit beim Kampf für eine Welt ohne Ausbeutung!**

Venceremos!

Julian Mühlbauer (Verlag Das Freie Buch GmbH)

Für die Nutzer des „Haus mit der Roten Fahne“

**Steuerbegünstigte Spenden über
www.gut-fuer-muenchen.de/projects/63502**

Weitere Informationen auf www.Haus-mit-der-Roten-Fahne.de

„Haus mit der Roten Fahne“, Tulbeckstr. 4f, Tel. 089-5024834, Kontakt@VerlagDasFreieBuch.de